jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/6/15 7Ob582/78, 2Ob208/80 (2Ob209/80), 8Ob675/87

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.06.1978

Norm

ZPO §468
ZPO §486
ZPO §498
ZPO §503 C3c

Rechtssatz

Keine Mangelhaftigkeit des Berufungsverfahrens, wenn die zweite Instanz jene Feststellungen des Erstgerichtes, die dem in erster Instanz Obsiegenden nachteilig sind und von ihm an sich zulässigerweise (SZ 26/262) erst in der Revision bekämpft werden, bereits geprüft und ausdrücklich als unbedenklich übernommen hat, und der Revisionswerber keine neuen Argumente vorbringt. (Unerörtert blieb, welche neuen Argumente in einem solchen Fall beachtlich sein könnten.)

Entscheidungstexte

- 7 Ob 582/78
  Entscheidungstext OGH 15.06.1978 7 Ob 582/78
- 2 Ob 208/80
  Entscheidungstext OGH 10.02.1981 2 Ob 208/80
  Vgl auch
- 8 Ob 675/87
  Entscheidungstext OGH 26.01.1988 8 Ob 675/87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0041779

Dokumentnummer

JJR_19780615_OGH0002_0070OB00582_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at